



Informationsbulletin Nr. 5/2015 des TKC Mutz Bern



Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



3. Runde

Am 17. April wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 3. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker des Jahres 2015 ausgetragen. Es beteiligten sich leider nur vier Spieler. Darunter befand sich einmal mehr kein einziger Freiburger.

Erwin Balli war im März ausgeglitten und gestürzt, was eine gravierende Verletzung am Fuss zur Folge hatte. Zwar konnte der Wimmiser inzwischen die Schiene ablegen, aber an Tipp-Kick war Mitte April immer noch nicht zu denken. Martin Stalder ereilte ein ähnliches Schicksal. Weil – wie sich Martin am Telefon ausdrückte – "irgendein Idiot nicht aufgepasst hat", verunfallte der Spitzenspieler aus Wabern bei Bern mit dem Fahrrad und zog sich eine Handverletzung zu. Auch Martin bekam eine Schiene verpasst. Der Schreibende wünscht beiden Verunfallten rasche und gute Besserung! Schliesslich fehlte am 17. April auch noch Jürg Hayoz. Er hatte bereits am 13. März erklärt, dass er an den Spielen der 3. Runde voraussichtlich nicht teilnehmen könne. Und tatsächlich tauchte der Freiburger dann im "Rössli" auch nicht auf.

Die Teilnehmer an der 3. Runde:

Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern



Die Resultate der 3. Runde:

Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	3:0	(2:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:1	(6:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:3	(2:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:3	(4:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	8:1	(8:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	5:2	(2:0)

Schlussklassement der 3. Runde:

1. URS KADERLI (Mutz)	3	2	-	1	14:6	4	5 TP
2. Hans-Peter Pfäßfli (Mutz)	3	2	-	1	15:8	4	3 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	3	2	-	1	14:9	4	2 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	-	-	3	5:25	0	1 TP

Urs Kaderli (2:2 Punkte, 6:5 Tore), Hans-Peter Pfäßfli (2:2 Punkte, 5:5 Tore) und Kevin Kaderli (2:2 Punkte, 7:8 Tore) bei gleicher Punktzahl aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich aller punktgleichen Spieler klassiert.

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 3. Meisterschaftsrunde

Urs Kaderli:

Urs startete mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen Hans-Peter Pfäßfli. Danach scheiterte der 53-jährige Merliger jedoch an seinem Sohn Kevin, so dass er sich im Spiel gegen Gottfried Balzli keine Blösse geben durfte, was er auch nicht tat. Urs Kaderli feierte gegen den unbeholfenen Gegner einen 8:1-Kantersieg, welcher ihm den Tagessieg bescherte. Interessant ist, dass sich das Halbzeitresultat von 8:1 nach dem Seitenwechsel nicht mehr veränderte, das heisst die beiden Kontrahenten erzielten während der letzten 5 Minuten keine Tore mehr.

Hans-Peter Pfäßfli:

Nach der 0:3-Startniederlage gegen den abwehrstarken Urs Kaderli hätte eine weitere Niederlage gegen Gottfried Balzli für den STKV-Präsidenten einen Super-GAU bedeutet. Dazu kam es jedoch nicht, denn Hans-Peter Pfäßfli gewann die Partie gegen seinen Klubpräsidenten mit 10:3 Toren. Im letzten Spiel des Abends glänzte Hans-Peter erneut und bereitete dem amtierenden Meister des TKC Mutz Bern eine schmerzlich 2:5-Niederlage. Fazit: Trotz der Startniederlage eine gute Performance des Ur-Thuners Hans-Peter Pfäßfli.

Kevin Kaderli:

Nach der überraschenden 6:7-Niederlage vom 13. März gegen den Präsidenten des TKC Mutz Bern war bei Kevin Kaderli kein "Balzli-Trauma" festzustellen. Ganz im Gegenteil! Kevin zeigte schon früh, wer auf dem grünen Filz das Sagen hatte und zog bis zur Pause mit 6:1 Toren davon. Nach dem Seitenwechsel verwaltete der junge Merliger den Vorsprung und fügte noch ein weiteres Tor hinzu. Gegen seinen Vater Urs konnte sich Kevin ebenfalls durchsetzen, bevor er im letzten Spiel des Abends dem stark aufspielenden Hans-Peter Pfäßfli mit 2:5 Treffern unterlag. Punktgleich mit seinem Vater Urs und Hans-Peter landete Kevin damit bloss auf dem 3. Schlussrang.

Gottfried Balzli:

Es gibt Tipp-Kicker, die im Laufe der Jahre ständig besser werden, aber auch solche, die einfach über zu wenig Talent verfügen, um erfolgreich zu sein. Gottfried Balzli gehört zu den Letzteren. Die drei Niederlagen von 1:7, 3:10 und 1:8 beweisen dies. Während Gottfried üblicherweise nach der Halbzeitpause einbricht, kassierte er diesmal 18 seiner 25 Gegentore bereits in der 1. Halbzeit. Weshalb, weiss er auch nicht. Er ist vielmehr total ratlos und weiss bloss, dass er nie ein guter Tipp-Kicker sein wird. Trotzdem kickt er natürlich unbeirrt weiter.

Fotos von der 3. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



Urs Kaderli (links) unterlag seinem Sohn Kevin in einem dramatischen Spiel mit 3:5 Toren.



Noch eine Szene aus der Partie zwischen Urs und Kevin Kaderli. Links im Hintergrund verfolgt Schiedsrichter Hans-Peter Pfäßli das Spielgeschehen mit der gebotenen Aufmerksamkeit.



Szene aus dem letzten Spiel des Abends zwischen Hans-Peter Pfäffli (links) und Kevin Kaderli, welches Hans-Peter auf überzeugende Art und Weise nach einer 2:0-Pausenführung am Ende mit 5:2 Toren gewann. Im Hintergrund amtet Schiedsrichter Urs Kaderli seines Amtes.

* * *

Zwischenklassenment der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 nach 3 von 10 Runden

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	Total
1. Urs Kaderli (Mutz)	4	6	5	15 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	6	3	2	11 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	4	3	7 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	1	1	5 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	2	2	-	4 TP
6. Erwin Balli (Mutz)	1	-	-	1 TP

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Tipp-Kick-Osterwochenende in Berlin mit Schweizer Beteiligung

Am Karfreitag, am Ostersonntag und am Ostersonntag 2015 wurden in der Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in 14169 Berlin-Zehlendorf die drei folgenden Tipp-Kick-Einzelturniere ausgetragen: Das "**Jubiläumsturnier 20 Jahre Celtic Berlin**", die **45. Berliner Pokalmeisterschaft** und die **25. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft**. An allen drei Turnieren nahmen zwei Schweizer Tipp-Kicker teil: **Markus Kälin** von den Baden Hotspurs und **John Appenzeller** vom TKC Birmensdorf Eagles.

Jubiläumsturnier 20 Jahre Celtic Berlin

Karfreitag, 3. April 2015

77 Teilnehmende

Die Spiele von Markus Kälin (23. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 16:

gegen Daniel Mielke	vereinslos	5:2	Sieg
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	4:6	Niederlage
gegen Frank Kellner	TKC Flamengo Berlin	6:2	Sieg
gegen Wolfgang Renninger	TKC Gallus Frankfurt	1:1	Unentschieden

Markus Kälin qualifizierte sich als Gruppensechster mit 5:3 Punkten und 16:11 Toren für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 5:

gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:4	Unentschieden
gegen Christoph Ihme	TKV Jerze	4:4	Unentschieden
gegen Jens Foit	Delligser Sport Club Delligsen	2:4	Niederlage
gegen Marco Jaenisch	TKC Flamengo Berlin	4:3	Sieg
gegen Rüdiger Albrecht	TKC Headbangers Balingen	4:2	Sieg

Markus Kälin qualifizierte sich als Gruppendritter mit 6:4 Punkten und 18:17 Toren für die Endrunde.

Endrunde (K.-o.-Phase):

gegen Jens Voit	Delligser Sport Club Delligsen	0:3	Niederlage
-----------------	--------------------------------	-----	------------

Damit schied Markus Kälin aus.

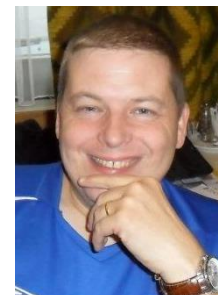


Die Spiele von John Appenzeller (66. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 11:

gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:4 (2:2)	Niederlage
gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	4:9 (3:5)	Niederlage
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel Berlin	6:2 (3:2)	Sieg
gegen Alexander Kraft	SpVgg Balltick Kiel	5:8 (2:4)	Niederlage

John Appenzeller als Gruppenfünfter mit 2:6 Punkten und 17:23 Toren ausgeschieden. Er verzichtete auf die Teilnahme am Lucky-Loser-Cup.



Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des "Jubiläumsturniers 20 Jahre Celtic Berlin":

Christian Kuch (Celtic Berlin) – Michael Kaus (TKC Gallus Frankfurt) 4:1



Christian Kuch



Michael Kaus

* * *

45. Berliner Pokalmeisterschaft 2015

Ostersamstag, 4. April 2015

91 Teilnehmende

Die Spiele von Markus Kälin (55. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 2:

gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	2:4	Niederlage
gegen Robert von Hering	SpVgg Balltick Kiel	2:4	Niederlage
gegen Fabio de Nicolo	TKV Grönwohld	3:5	Niederlage
gegen Gabriel Mielke	Spandauer Filzteufel Berlin	4:0	Sieg

Markus Kälin qualifizierte sich als Gruppenvierter mit 2:6 Punkten und 11:13 Toren für die 2. Runde.



Die Spiele von Markus Kälin (Fortsetzung):

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Erich Peters	Spandauer Filzteufel Berlin	2:3	Niederlage
gegen Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	6:4	Sieg
gegen Benjamin Buza	TKC 1971 Hirschlanden	0:4	Niederlage
gegen Marcus Müller	TKC Preussen Waltrop 1980	1:3	Niederlage
gegen Christian Lorenzen	Celtic Berlin	1:1	Unentschieden

Markus Kälin als Gruppenfünfter mit 3:7 Punkten und 10:15 Toren ausgeschieden.

Die Spiele von John Appenzeller (65. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 16:

gegen Marcus Müller	TKC Preussen Waltrop 1980	0:9 (0:5)	Niederlage
gegen David Hopp	Celtic Berlin	5:5 (2:3)	Unentschieden
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel Berlin	3:3 (2:3)	Unentschieden
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	6:2 (1:2)	Sieg



John Appenzeller qualifizierte sich als Gruppendritter mit 4:4 Punkten und 14:19 Toren für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 9:

gegen William Schwass	TKC 1971 Hirschlanden	2:7 (2:4)	Niederlage
gegen Oliver Marx	TFB Drispfenstedt von 1977	2:2 (1:1)	Unentschieden
gegen Alexander Breuss	Germania 09 Neukölln Berlin	2:4 (0:3)	Niederlage
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	4:7 (0:3)	Niederlage
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	2:2 (0:0)	Unentschieden

John Appenzeller als Gruppensechster mit 2:8 Punkten und 12:22 Toren ausgeschieden.

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 45. Berliner Pokalmeisterschaft 2015:

Benjamin Buza
(TKC 1971 Hirschlanden)

– Rainer Schlotz
(TKC 1971 Hirschlanden)

7:5 nach Verlängerung



Benjamin Buza



Rainer Schlotz

* * *



25. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft 2015

Ostersonntag, 5. April 2015

96 Teilnehmende

Die Spiele von John Appenzeller (66. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 11:

gegen Jens König	SG 94 Hannover	3:4 (1:3)	Niederlage
gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:4 (0:2)	Niederlage
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	0:4 (0:0)	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	4:3 (0:2)	Sieg

John Appenzeller qualifizierte sich als Gruppenvierter mit 2:6 Punkten und 15:10 Toren für die 2. Runde. John schoss den Siegestreffer gegen Florian Stähle, der ihm die Qualifikation für die 2. Runde bescherte, eine Sekunde vor Schluss!



2. Runde, Gruppe 12:

gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	3:7 (2:4)	Niederlage
gegen Kai Schäfer	TKV Grönwohld	3:5 (1:3)	Niederlage
gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	2:4 (0:2)	Niederlage
gegen Thorsten Bothe	vereinslos	4:4 (2:3)	Unentschieden
gegen André Bialk	TFB Drispensstedt von 1977	3:4 (2:2)	Niederlage

John Appenzeller als Gruppensechster mit 1:9 Punkten und 15:24 Toren ausgeschieden.

Die Spiele von Markus Kälin (81. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 8:

gegen Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	3:5	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TFG Hildesheim von 1938	3:4	Niederlage
gegen Oliver Marx	TFB Drispensstedt von 1977	2:4	Niederlage
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	1:1	Unentschieden

Markus Kälin als Gruppenfünfter mit 1:7 Punkten und 9:14 Toren ausgeschieden.



Lucky-Loser-Cup, 1. Runde, Gruppe 4:

gegen Robert von Hering	SpVgg Balltick Kiel	2:6	Niederlage
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	2:2	Unentschieden
gegen Manuela Winter	TKC 1986 Gevelsberg	6:5	Sieg
gegen Anna Lena Neumann	Delligser Sport Club Delligsen	2:0	Sieg

Markus Kälin qualifizierte sich als Gruppenzweiter mit 5:3 Punkten und 12:13 Toren für die 2. Runde des Lucky-Loser-Cup.

Lucky-Loser-Cup, 2. Runde, Gruppe 1:

Markus Kälin trat zur 2. Runde des Lucky-Loser-Cup nicht mehr an und verlor deshalb alle fünf Spiele 0:5 forfait. In der Schweiz wäre ein Verzicht nur vor der Auslosung der 1. Runde möglich.

Endspiele um den 1. + 2. Schlussrang der 25. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft 2015:

**Artur Merke
(TKC 1971 Hirschlanden)**

**– Michael Kaus
(TKC Gallus Frankfurt)**

**2:2 nach Verlängerung
und 2:1**



Artur Merke



Michael Kaus

* * *



Szene aus einem der beiden Endspiele der 25. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft 2015: Michael Kaus vom TKC Gallus Frankfurt (links) setzt zum Schuss auf das Tor seines Gegners Artur Merke vom TKC 1971 Hirschlanden an. Nach insgesamt 24 Minuten konnte sich Artur knapp durchsetzen und den begehrten Siegespokal in Empfang nehmen.

* * * * *

Klubmeisterschaft 2015 der Baden Hotspurs



Am 9. April wurde die 3. Meisterschaftsrunde ausgetragen. Aufgrund der Ergebnisse von Markus Kälin ist zu vermuten, dass die vielen Spiele, welche er am Osterwochenende in der deutschen Hauptstadt absolviert hatte, und natürlich auch die Festivitäten im nächtlichen Berlin nicht ohne Wirkung geblieben sind.

Hier die Resultate der 3. Runde.

3. Runde (gespielt am 9. April 2015)

Teilnehmer: Daniel Nater, Markus Kälin, Philipp Derungs und Manuel Häfeli

Daniel Nater	- Markus Kälin	3:0 (2:0)	2:0 (0:0)	2:4 (1:3)
Philipp Derungs	- Manuel Häfeli	4:3 (2:1)	5:2 (2:2)	1:1 (1:0)
Manuel Häfeli	- Daniel Nater	7:1 (1:1)	3:7 (1:2)	3:4 (2:2)
Markus Kälin	- Philipp Derungs	3:3 (2:2)	0:6 (0:5)	1:2 (0:2)
Manuel Häfeli	- Markus Kälin	7:2 (4:2)	4:1 (0:0)	4:3 (0:0)
Philipp Derungs	- Daniel Nater	2:1 (2:1)	2:4 (1:3)	3:3 (2:1)

1. PHILIPP DERUNGS	9	5	3	1	28:18	13	4 TP
2. Daniel Nater	9	5	1	3	27:24	11	2 TP
3. Manuel Häfeli	9	4	1	4	34:28	9	1 TP
4. Markus Kälin	9	1	1	7	14:33	3	0 TP

Zwischenklassement der Klubmeisterschaft 2015 der Baden Hotspurs nach 3 Runden:

	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>3. Runde</u>	<u>Total</u>
1. Manuel Häfeli	4	4	1	9 TP
2. Philipp Derungs	1	2	4	7 TP
3. Markus Kälin	2	1	0	3 TP
4. Daniel Nater	0	0	2	2 TP

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Namensänderung

Seit dem 31. März 2015 heisst Serge Endrizzi vom TKC Birmensdorf Eagles **Serge Brugger**.

* * * * *



Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2014/2015

Seit dem Erscheinen des Informationsbulletins Nr. 4/2015 des TKC Mutz Bern wurden drei weitere Partien ausgetragen, und zwar in Kaiserslautern. Hier die Ergebnisse:

12. April 2015:

Baden Hotspurs – 1. TKC 1986 Kaiserslautern II	26:6	(77:44)
Tipp-Kick Rheinland United II – Baden Hotspurs	12:20	(46:70)
1. TKC 1986 Kaiserslautern II – Tipp-Kick Rheinland United II	12:20	(53:59)

Die Baden Hotspurs, die in der Formation **Philipp Derungs, Michael Blügel, Daniel Nater** und **Manuel Häfeli** antraten, feierten am 12. April zwei klare Siege und katapultierten sich damit auf den 2. Rang des Zwischenklassesments. Bester Spieler der "Hotspurs" war Philipp Derungs, der von seinen 8 Spielen deren 7 gewann, 14:2 Punkte aufwies und nun auch die Einzelwertung in der Regionalliga Süd anführt! Aber auch Michael Blügel und Daniel Nater mit je 11:5 Punkten sowie Manuel Häfeli mit 10:6 Punkten machten ihre Sache sehr gut.

* * *

Zwischenklassement der Regionalliga Süd, Stand 13. April 2015:

1. Tipp-Kick Rheinland United I	6	6	-	-	12:0	126:66	397:289
2. Baden Hotspurs	6	4	1	1	9:3	131:61	405:287
3. Spieltrieb Ylipulli Giessen	6	4	-	2	8:4	117:75	439:327
4. Tipp-Kick Rheinland United II	6	4	-	2	8:4	114:78	343:298
5. 1. TKC 1986 Kaiserslautern II	6	3	-	3	6:6	92:100	330:331
6. TKC 1971 Hirschlanden IV	6	2	1	3	5:7	96:96	362:365
7. TKC Panzing	6	2	-	4	4:8	87:105	382:415
8. TKC Headbangers Balingen	6	1	-	5	2:10	54:138	275:431
9. TKC 91 Nürnberg	6	-	-	6	0:12	47:145	287:477

* * *

Auf den Seiten 12 und 13 dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Partien der Baden Hotspurs gegen die 2. Mannschaft des 1. TKC 1986 Kaiserslautern und die 2. Mannschaft von Tipp-Kick Rheinland United vom 12. April 2015 publiziert.

* * *



BADEN HOTSPURS – 1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II 26:6 (77:44)

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2014/2015,
Sonntag, 12. April 2015, 10.45,
Pariser Strasse 24, 67655 Kaiserslautern



BADEN HOTSPURS:

Manuel Häfeli
Philipp Derungs
Daniel Nater
Michael Blügel

1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II:

Harald Geier
Fabian Werle
Christoph Haag
Vincent Scherer

Manuel Häfeli	- Harald Geier	7:1
Philipp Derungs	- Fabian Werle	5:2
Daniel Nater	- Christoph Haag	7:7
Michael Blügel	- Vincent Scherer	6:1
Philipp Derungs	- Harald Geier	6:2
Daniel Nater	- Fabian Werle	2:1
Michael Blügel	- Christoph Haag	0:2
Manuel Häfeli	- Vincent Scherer	4:3
Michael Blügel	- Fabian Werle	4:2
Daniel Nater	- Harald Geier	5:5
Philipp Derungs	- Vincent Scherer	2:1
Manuel Häfeli	- Christoph Haag	4:5
Manuel Häfeli	- Fabian Werle	7:5
Michael Blügel	- Harald Geier	3:2
Daniel Nater	- Vincent Scherer	8:4
Philipp Derungs	- Christoph Haag	7:1

Einzelwertung:

1. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	20:6 Tore
2. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	22:14 Tore
3. Michael Blügel	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	13:7 Tore
4. Daniel Nater	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	22:17 Tore
5. Christoph Haag	Kaiserslautern II	5:3 Punkte	15:18 Tore
6. Harald Geier	Kaiserslautern II	1:7 Punkte	10:21 Tore
7. Fabian Werle	Kaiserslautern II	0:8 Punkte	10:18 Tore
8. Vincent Scherer	Kaiserslautern II	0:8 Punkte	9:20 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Manuel Häfeli	(Baden Hotspurs)	22 Tore
	Daniel Nater	(Baden Hotspurs)	22 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Philipp Derungs	(Baden Hotspurs)	6 Tore

TIPP-KICK RHEINLAND UNITED II – BADEN HOTSPURS 12:20 (46:70)

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2014/2015,
Sonntag, 12. April 2015, 13.00 Uhr,
Pariser Strasse 24, 67655 Kaiserslautern



TIPP-KICK RHEINLAND UNITED II: BADEN HOTSPURS:

Dieter Jäck	Manuel Häfeli
Martin Brand	Daniel Nater
Stephan Hanson	Michael Blügel
Michaela Koegel	Philipp Derungs

Dieter Jäck	- Manuel Häfeli	1:7
Martin Brand	- Daniel Nater	3:3
Stephan Hanson	- Michael Blügel	3:1
Michaela Koegel	- Philipp Derungs	0:5
Martin Brand	- Manuel Häfeli	6:3
Stephan Hanson	- Daniel Nater	4:2
Manuela Koegel	- Michael Blügel	2:5
Dieter Jäck	- Philipp Derungs	3:2
Michaela Koegel	- Daniel Nater	6:7
Stephan Hanson	- Manuel Häfeli	4:5
Martin Brand	- Philipp Derungs	2:6
Dieter Jäck	- Michael Blügel	3:10
Dieter Jäck	- Daniel Nater	4:7
Michaela Koegel	- Manuel Häfeli	3:2
Stephan Hanson	- Philipp Derungs	1:4
Martin Brand	- Michael Blügel	1:1

Einzelwertung:

1. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	17:6 Tore
2. Michael Blügel	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	17:9 Tore
3. Daniel Nater	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	19:17 Tore
4. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	17:14 Tore
5. Stephan Hanson	Rheinland United II	4:4 Punkte	12:12 Tore
6. Martin Brand	Rheinland United II	4:4 Punkte	12:13 Tore
7. Michaela Koegel	Rheinland United II	2:6 Punkte	11:19 Tore
8. Dieter Jäck	Rheinland United II	2:6 Punkte	11:26 Tore

Bester Angriff: Daniel Nater (Baden Hotspurs) 19 Tore

Beste Abwehr: Philipp Derungs (Baden Hotspurs) 6 Tore

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 22. Mai, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 4. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli



Ähnliches sieht man gelegentlich auch bei Tipp-Kick-Anlässen.

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkmutzbern.iimdo.com